



Vereinigung der
Orgelsachverständigen
Deutschlands e.V.



INFOBRIEF 1-2025

März 2025

Einladung zur BDO/VOD-Arbeitstagung 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit sollen Sie nun endlich die konkrete Einladung für die gemeinsame Arbeitstagung des BDO und VOD vom 10.-13. Juni 2025 erhalten.

Wie schon im INFOBRIEF 4-2024 angekündigt, laden wir gemeinsam unter dem Thema **100 Jahre Organistentagung Hamburg / Lübeck – 100 Jahre Aufbruch ins (Un)Bekannt**e nach Lübeck ein.

Dr. Markus Zimmermann hat dazu folgendes einladend formuliert:

Der Künstler und Schriftsteller Hans Henny Jahnn berief 1925 die Erste Tagung für deutsche Orgelkunst in Hamburg und Lübeck ein. Vom 6. bis 8. Juli versammelten sich etwa 150 Interessierte unter anderem an den beiden damals noch erhaltenen Stellwagen-Organen aus dem 17. Jahrhundert in St. Marien und St. Jakobi in Lübeck. Ausgangspunkt war die Feststellung, dass es kaum Möglichkeiten gab, die soeben wieder entdeckte Musik aus der Zeit des Frühbarock in befriedigender Weise oder gar authentisch darzustellen: Nur wenige Orgeln dieser Epoche waren noch erhalten; die meisten von ihnen stark verändert. Die „moderne“ Orgel des 19. und frühen 20. Jahrhunderts hielt man als Klangkörper für ungeeignet, die Werke etwa von Samuel Scheidt, Nicolaus Bruhns oder Dietrich Buxtehude wiederzugeben.

Es ist wohl nicht übertrieben, jene Tagung von 1925 als einen der wesentlichen – und folgenschwersten – Impulse in dem Geflecht zu bezeichnen, das heute unter dem Begriff „Orgelbewegung“ zusammengefasst wird. – Welchen enormen und konkreten Einfluss hatten diese Tagung und die damaligen Akteure für einzelne Instrumente und für den Orgelbau insgesamt in den letzten 100 Jahren? Wie schlugen sich diese oft theorielastigen Überlegungen in Orgelrestaurierungen und der Konzeption von Neubauten nieder?

Peter Planyavsky hat es in seiner bekannt pointierenden Ausdrucksweise einmal sinngemäß so formuliert: „Wir sind nun einmal rum: von der puristischen, alles Romantische strikt ablehnenden Phase über zaghafte Wiedereinführung von Streicherstimmen und Spielhilfen bis hin zu einer Art Renaissance spätromantischer Opulenz.“ Teil dieser Entwicklungen waren auch Missverständnisse und Extreme, die den Organen und der Orgelmusik nicht immer gerecht wurden.

Mit Präsentationen unter anderem an der zum Glück in vielen Teilen erhaltenen Stellwagen-Organ in der Jakobikirche oder der Hausorgel von Hugo Distler haben wir die seltene Chance, uns dem Erfahrungshorizont jener Menschen anzunähern, die sich vor 100 Jahren Gedanken darüber machten, wie die Substanz barocker Organen erhalten oder zurückgewonnen werden könnte. Zusammenhänge und Hintergründe hierzu erschließen uns mit der Materie bestens vertraute Fachreferenten am Studientag.

Den detaillierten Tagungsablauf sowie das Anmeldeformular finden Sie in den Anlagen!

71. Internationale Orgeltagung 2025 der Gesellschaft der Orgelfreunde (GdO)

Im Rahmen der Tagung vom 03.-09. August 2025 in Magdeburg <https://orgeltagung-2025.gdo.de/programm> findet am 05. August ein Orgelbausymposium zu Kastenladen von Röver in Hausneindorf statt, welches sicherlich sehr interessant wird: <https://orgeltagung-2025.gdo.de/organisatorische-hinweise/orgelbauer-symposium-zu-kastenladen-von-roever#c3077>

Noch einmal, da mich bisher keine Resonanz erreicht hat: Orgel für die Kirche Unserer Lieben Frau vom Skapulier in Golina bei Konin (Polen)?

Eine Kirche in der Nähe von Poznan sucht ein gebrauchtes Instrument, die finanziellen Möglichkeiten erschöpfen sich wohl für den Transport und die Aufstellung... Der Organist (gelernter Orgelbauer) wäre an einem Instrument mit 30 oder mehr Stimmen interessiert, vorzugsweise elektropneumatisch. Die äußeren Abmessungen könnten bis 9 x 5 Meter (ggf. auch mehr) betragen, die Kirche ist ca. 30 Meter hoch!

Gibt es ein geeignetes Instrument, welches für die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden könnte? Bei Rückfragen oder für Hinweise und weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung (E-Mail: christoph.zimmermann@ekmd.de / Tel. 0361-51800-573)!

Stellenanzeige

In den Anlagen finden Sie weiterhin eine aktuelle Stellenanzeige für Orgel- und Glockenfachberatung in Karlsruhe zur Kenntnis und Beachtung.

In Vorfreude auf die Begegnungen in Lübeck grüße ich Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstandes,

Ihr



Bei Fragen oder Anregungen zur Arbeit der VOD wenden Sie sich gern an mich (E-Mail: christoph.zimmermann@ekmd.de / Tel. 0361-51800-573 bzw. die Mitglieder des Vorstandes oder an die Geschäftsstelle (Elisabeth Russy: E-Mail: elisabeth.russy@ekiba.de / Tel. 0721-9175-305).